

MIT DER KOMMUNIKATION IN DIE FREIHEIT

Was ist die Sprachschule Heesch?

Die Sprachschule Heesch ist eine Privatschule für gehörlose und andere hörgeschädigte Menschen. In ihrem alltäglichen Leben stoßen viele Gehörlose und Hörgeschädigte immer wieder auf sprachliche Barrieren. An dieser Stelle setzt die Sprachschule Heesch an. Gehörlose und andere Hörgeschädigte haben hier die Möglichkeit ihre Deutschkompetenz zu verbessern, um beispielsweise eine bessere schriftliche Verständigung mit Hörenden zu ermöglichen.

Auf verschiedenen Niveaus werden die Grammatik und die Rechtschreibung der deutschen Lautsprache vermittelt. Außerdem sind auch Redewendungen, typische Missverständnisse zwischen hörenden und gehörlosen Mitmenschen sowie kulturelle Unterschiede ein wesentlicher Unterrichtsgegenstand.



Unterricht mit gehörlosen und anderen hörgeschädigten Migranten

Warum Integrationskurse für gehörlose und andere hörgeschädigte Migranten?

Gehörlose und andere hörgeschädigte Migranten erfahren in unserer Gesellschaft die sogenannte „doppelte Isolation“. Nicht nur in die hörende Gesellschaft, auch in die deutsche Gehörlosengemeinschaft werden sie meist nicht integriert. Warum ist das so?

Die Gebärdensprache ist international nicht einheitlich. Jedes Land hat eine eigene Laut- und Gebärdensprache. Lernt beispielsweise ein gehörloser Franzose in seinem Heimatland Französisch und die französische Gebärdensprache, so muss er dann in Deutschland Deutsch und die deutsche Gebärdensprache lernen. Das Besondere am Integrationskurs für gehörlose und andere hörgeschädigte Migranten ist, dass sie Deutsch und die deutsche Gebärdensprache lernen müssen.

Die Sprachschule Heesch bietet daher Integrationskurse für gehörlose und andere hörgeschädigte Migranten an, um ihnen die gleichen Chancen wie den hörenden Migranten zu geben und sie in die hörende Gesellschaft sowie auch in die Gehörlosengemeinschaft zu integrieren.

Hintergrundinformation:

„Gehörlos“ bedeutet, dass diese Menschen von Geburt an nicht hören können. Gehörlose Menschen verwenden Gebärdensprache als ihre Muttersprache, Lautsprache lernen sie als Fremdsprache. Die deutsche Gebärdensprache verfügt über eine eigenständige Grammatik, die sich von der Grammatik der deutschen Lautsprache unterscheidet.

Der Aufbau eines Integrationskurses:

Die Migranten sollen sich im Alltag verständigen können und auf diese Weise der deutschen Gesellschaft näher kommen. Der Staat hat deshalb den Integrationskurs für Migranten eingeführt.

Der Integrationskurs besteht aus

- einem Sprachkurs und
- einem Orientierungskurs

Im Rahmen des Sprachkurses erfahren die Migranten Deutsch richtig zu schreiben und zu verstehen. Der Sprachkurs ist mit einem Deutschtest für Zuwanderer (Sprachniveau A2/B1) abzuschließen. Im Orientierungskurs lernen die Migranten die grundlegenden Werte der deutschen Gesellschaft kennen.

Die Sprachschule Heesch bietet an:

Integrationskurse für gehörlose und andere hörgeschädigte Migranten

- Sprachkurse mit einem Unterrichtsumfang von 900 Stunden
- Orientierungskurse mit einem Unterrichtsumfang von 45 Stunden
- Integrationskurse auch in anderen nord-deutschen Großstädten möglich